

Rundwanderung um die Aggertalsperre

Gummersbach ist Kreisstadt des Oberbergischen mit rd. 54.000 Einwohnern und liegt mitten im "Oberbergischen Talsperrenland" - keine offizielle Bezeichnung, aber mit einem Blick auf die Landkarte erschließt sich schnell die Bedeutung. Die Aggertalsperre ist als Hauptdarsteller der Fernsehwerbung einer großen Biermarke bekannt. Sie wird von Genkel, Agger und Rengse gespeist und die Verbindung der drei Täler macht den besonderen landschaftlichen Reiz der Talsperre aus.



Wegbeschreibung:

Start (bei Anreise mit dem PKW) ist die Sperrmauer – Parkplätze sind rechts und links der imposanten Staumauer. Am westlichen (linken) Ufer ab Staumauer rd. 100 m der L337 folgen, dann führt links der Weg **X3** / **A2** steil durch Wald bergan. Nach knapp 100m biegt der Weg nach rechts ab und die Steigung wird mäßiger. Nach rd. 1,2 km trifft der Weg auf die Straße nach Lantenbach (Wasserwerk), hier nach rechts weiter dem **X3** folgen, der auf Nebenstraßen durch den Ort führt (Steinweg, Frömmersbacher Straße) - hier Start bei Anreise mit der Linie 318, Haltestelle Steinweg. Die Frömmersbacher Straße endet gegenüber dem Freizeitcamp Aggertalsperre auf der L337, in die man nach links einbiegt. Nach gut 100 m rechts, dem breiten Geh- und Radweg folgen bis zur Verkehrsinsel Bredenbruch, dort links in den „Alten Postweg“ (vorbei an einem imposanten bergischen Bruchsteingebäude), über „Vor dem Blumberg“ dem Verbindungsweg **X3** folgen; in Deitenbach trifft man wieder auf die L323, rechts und über den Damm der Vorstaubeckens Bruch dem **A2** folgen, der am Strandbad Bruch vorbeiführt und dann einer kleinen Asphaltstraße steil bergan nach Lieberhausen folgt. (Einkehr: Landgasthof Reinhold, Do Ruhetag, Tel. 02354-5273).

In Lieberhausen sollte man nicht versäumen, der Bunten Kirche ein Besuch abzustatten.

Vom Bushalteplatz, neben der Wandertafel führt ein Verbindungsweg bergan auf den **X19**, der beim Hof Rosenthal die L322 kreuzt und parallel dazu nach Niederrengse führt. (Einkehr: Rengser Mühle, Mo u. Di Ruhetag, Tel. 02763-91450).

Von Niederrengse folgt der **A1** dem Zufluss des Rengsearms auf der rechten Seite durch das wohl idyllischste Tal dieses Stausees. Nach knapp 2,5 km quert man über einen Damm den Rengsearm und setzt dem Weg rechts fort, dem **A3** bis zur Staumauer folgend.

Alternativen:

1. Die Halbinsel zwischen Genkel- und Aggerarm wird ab Bredenbruch vom **A3** umrundet (rd. 3,8 km).
2. Ab dem Damm des Vorstaubeckens Bruch verläuft rechts der **A2** immer ohne Steigung entlang dem Talsperrenufer und trifft nach rd. 3,5 km am Damm des Rengsearms wieder auf die Hauptroute (um rd. 2,5 km kürzer als der Weg über Lieberhausen/Niederrengse).

